

Medienhistorisches Forum für Absolventen und Forschungsnachwuchs



Programm

Freitag, 10. Oktober 2008

bis 15:00Uhr	Anreise Leucorea (Lutherstadt Wittenberg)
15:00-15:15 Uhr	Anmeldung der Teilnehmenden vor dem Doppelseminarraum 1/2 (1. Etage)
15:15-15:45 Uhr	Begrüßung (Doppelseminarraum 1/2): Prof. Dr. Edgar Lersch (Vorstand des Studienkreises Rundfunk und Geschichte) Dr. Sebastian Pfau (Vorstand des Studienkreises Rundfunk und Geschichte) Prof. Dr. Susanne Kinnebrock (Co-Sprecherin der Fachgruppe Kommunikationsgeschichte der DGPuK) Maria Löblich, M.A. (Sprecherin des Nachwuchsforums Kommunikationsgeschichte der DGPuK)
15:45-17:45 Uhr	Workshop: <i>Publish or perish? Strategien wissenschaftlichen Publizierens mit Gunter Reus (Zeitschrift „Publizistik“) und Rüdiger Hohls (Onlineinformationsdienst „H-Soz-u-Kult“)</i>
17:45-18:00 Uhr	Kaffeepause
18:00-19:00 Uhr	<i>Arbeitsgebiete und Methoden der Medienanstalt Sachsen-Anhalt</i> Martin Heine (Direktor der Medienanstalt Sachsen-Anhalt) <i>Moderation:</i> Christian Schurig (2. Vorsitzender des Studienkreises Rundfunk und Geschichte und ehem. Direktor der Medienanstalt Sachsen-Anhalt)
ab 20:00 Uhr	offener Abend im Brauhaus Wittenberg (Markt 6, 06886 Lutherstadt Wittenberg)

Mit freundlicher Unterstützung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt



Medienhistorisches Forum für Absolventen und Forschungsnachwuchs



Samstag, 11. Oktober 2008

09:00-10:40 Uhr	Panel 1: Mediengeschichte Moderation: Prof. Dr. Edgar Lersch (Stuttgart/ Halle)
09:00-09:25 Uhr	Christine Ehardt: Radiobilder. Eine Kulturgeschichte des Radios in Österreich
09:25-09:50 Uhr	Eugen Pfister: Das Europabild in Wochenschauen nach 1945 (Deutschland, England Frankreich u. Österreich. Ein Vergleich)
09:50-10:15 Uhr	Constanze Straub: Neue Formate, neue Ausdrucksformen. Die Geschichte der SRG SSR idée suisse: 1984 bis zur Gegenwart
10:15-10:40 Uhr	Mathis Mager: Die Wahrnehmung und Deutung der Belagerung und Eroberung des Johanniterstaates Rhodos im Jahre 1522
10:40-11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00-12:15 Uhr	Panel 2: Theorie/ Methoden Moderation: Prof. Dr. Joan Bleicher (Hamburg)
11:00-11:25 Uhr	Mark Rüdiger: Geschichtsbilder der 1950er Jahre im deutschen Fernsehen seit den 1970er Jahren
11:25-11:50 Uhr	Ingrid Klausning: Das Münchener Institut für Zeitungswissenschaft im Dritten Reich
11:50-12:15 Uhr	Sascha Trültzsch: Die Bedeutung des Kontextes für die Medieninhaltsanalyse historischer Fernsehunterhaltungssendungen. Mit Beispielen aus der Fernsehserie Heute bei Krügers (DDR 1960-63)
12:15-14:15 Uhr	Mittagspause
14:15-16:00 Uhr	Panel 3: Mediennutzung/ Medienmarkt Moderation: Moderation: Prof. Dr. Patrick Rössler (Erfurt)
14:15-14:40 Uhr	Melanie Magin: Wahlkampf in Deutschland und Österreich: Wie lassen sich Unterschiede in der Berichterstattung erklären?
14:40-15:05 Uhr	Daniela Pscheida: Zwischen Wollen und Sein – zwischen Gestern und Heute. Die Online-Enzyklopädie Wikipedia im Spannungsfeld ihrer medienhistorischen Wurzeln
15:05-15:30 Uhr	Susann Trabert: Differenzierung, Transferierung und Verdichtung. Die Evolution des frühneuzeitlichen Medienereignisses „Ballonfieber“ (1783-1786)
15:30-15:50 Uhr	Kaffeepause
15:50-16:30 Uhr	Abschlussdiskussion
gegen 16:30 Uhr	Ende des Medienhistorischen Forums

Mit freundlicher Unterstützung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt



Medienhistorisches Forum für Absolventen und Forschungsnachwuchs



-
- Ort: Leucorea, Collegienstraße 62, 06886 Lutherstadt Wittenberg (Anfahrt und nähere Informationen unter www.leucorea.de)
- Beginn: 10. Oktober 2008, 15:00 Uhr
- Ende: 11. Oktober 2008, 16:30 Uhr
- Ansprechpartner: Dr. Sebastian Pfau, (Vorstand StRuG, Öffentlichkeitsarbeit)
Tel: ++49-(0)345-5523586; E-Mail: pfau@medienkomm.uni-halle.de
Maria Löblich, M.A. (Sprecherin des Nachwuchsforums Kommunikationsgeschichte der DGPuK)
Tel: ++49-(0)89-21809458; E-Mail: loeblich@ifkw.lmu.de
Prof. Dr. Susanne Kinnebrock (Co-Sprecherin der Fachgruppe Kommunikationsgeschichte der DGPuK)
E-Mail: susanne.kinnebrock@univie.ac.at
Dr. Hans-Ulrich Wagner (Vorsitzender des StRuG)
E-Mail: hans-ulrich.wagner@uni-hamburg.de
- Weitere Informationen: www.rundfunkundgeschichte.de

Die Teilnahmegebühr beträgt 15,00 € und ist bei der Anmeldung vor Ort zu entrichten.

Mit freundlicher Unterstützung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt

